



**06.06.2016**

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 des Indischen Forums “Mahatma Gandhi“ e.V.**

**Ort:** Schleusinger Str. 12, 12687 Berlin

**Datum, Uhrzeit:** 06.06.2015, 18:00 Uhr

**Anwesende:**

**- Vereinsmitglieder:** Björn Kümmel, Sebastian Keller, Roman Bansen, Anke Keller, Linda Hübner, Jutta Nitschke, Franziska Suckow, Helga Ottow, Alexander Nitschke

**- Gäste:** Keine

**Schriftführer:** Sebastian Keller

### **Top 0: Begrüßung und Ernennung eines Versammlungsleiters**

Der Vorstandsvorsitzende Roman Bansen begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Erscheinen. Er wird die Versammlung leiten.

### **Top 1: Formalien: Beschlussfähigkeit, pünktliche Einladung, Tagesordnung**

Gemäß der Satzung sind die Anwesenden der Mitgliederversammlung beschlussfähig (s. Satzung, § 12). Es wird einvernehmlich festgestellt, dass alle Einladungen rechtzeitig, also spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung (s. Satzung, § 10), verschickt wurden. Die Tagesordnung wird in der Form angenommen, wie sie mit der Einladung verschickt wurde (siehe Anhang).

### **Top 2: Ausführlicher Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2015**

#### **(i) Bericht über das Arbeitsjahr 2015 in Indien**

Der vollständige „Arbeitsbericht Indien 2015“ ist im Anhang zu finden. Alex berichtet über unsere Aktivitäten in Indien im Jahr 2015. Ende des Schuljahres 15/16 wurden 43 Schüler unterstützt, die sich auf 17 Schulen und Colleges an 5 verschiedenen Standorten verteilten. Die Schüler werden bis zum Abschluss der 12. Klasse durch uns gefördert. Derzeit sind 22 Mädchen und 21 Jungen im Programm. Außerdem war 2015 Mukut in Deutschland. Seine Vertretung in Chaibasa hat jedoch nicht sehr gut funktioniert, da es vereinzelt zu Beeinträchtigungen in der Betreuung der Stipendiaten kam. Seit Mukuts Rückkehr hat sich die Situation wieder deutlich verbessert. Die Nachbereitung von Mukuts Deutschlandaufenthalt fand durch Alexander Nitschke in Ranchi statt.

Wir unterstützen Mukut zudem weiterhin bei seiner Weiterbildung, ein Online-Kurs in „Financial Management und Accountability“, den er nach seinem Aufenthalt in Deutschland weiter fortgesetzt hat. Bezüglich des Jugendclubs gibts es noch keine Fortschritte. Die Verhandlungen mit der Gemeinde laufen jedoch.

#### **(ii) Bericht über das Arbeitsjahr 2015 in Deutschland**

Der vollständige „Arbeitsbericht Deutschland 2015“ findet sich im Anhang. Björn berichtet über unsere Aktivitäten in Deutschland im Jahr 2015. Die Überarbeitung der Homepage schreitet voran. Roman wird sich darum kümmern, dass über einen PayPal-Button auf unserer Homepage zukünftig auch Spenden überwiesen werden können.

Mukut kam für ein Jahr nach Deutschland und hat hier Praktika im Kindergarten, im Seniorenheim, etc. absolviert, ein Seminar in der Tagore-Schule mit 25 Schülern gegeben und mehrere Reisen im Rahmen der Kirchenpartnerschaft unternommen. Außerdem haben Björn und Mukut den Kostenplan für das Stipendienprogramm (Erhöhung des Beitrages) überarbeitet. Am 6.12.2015 fand ein feierlicher Abschiedsgottesdienst für Mukut statt, am 7.12.2015 kehrte er nach Indien zurück. Des Weiteren wurde der „Brot für die Welt“-Antrag überarbeitet, wir haben die Unterlagen für Stipendienggeber überarbeitet, die nun auf der Homepage verfügbar sind und wir haben am Nachbarschaftsfest in Marzahn am 31.5.2015 sowie am Erntefest und am Adventsmarkt im Alt-Marzahn teilgenommen. Wir hatten zudem überlegt, auch am Rixdorfer Wiehnachtsmarkt teilzunehmen, haben uns aber aufgrund personeller Engpässe (Teilnahme über den gesamten Zeitraum) und des Preises (380 EURO) dagegen entschieden. Eventuell könnte man sich den Stand nächstes Jahr mit anderen teilen. Wir haben des Weiteren ein Motiv für unsere Jutebeutel ausgewählt und Franziska wird den Druck in Auftrag geben. Sie wird auch den Druck für 1000 neue Flyer in Auftrag geben. Im Herbst 2015 haben wir unser 2. Wochenendseminar in Malche gehalten; der Bericht darüber liegt vor. Unser Stipendienseminar 2015 wurde kurzfristig abgesagt, konnte aber im Frühjahr 2016 nachgeholt werden. Die Kalender für das Jahr 2016 wurden von Basti, Anke und Jutta gestaltet; es gab jedoch Probleme beim Druck und es sind auch Kalender übrig geblieben. Die Anschreiben an nichtzahlende Mitglieder stehen noch aus. Außerdem war im letzten Jahr eine Jugendgruppe aus Ranchi in Berlin; Helga, Jutta, Basti und Mukut haben die Gruppe getroffen und sie bei einigen Aktivitäten begleitet. Zuletzt kam noch eine Projektanfrage aus Indien (landwirtschaftliches Nutzvieh, Kühe) mit der Bitte um Unterstützung durch das Indische Forum. Eventuell ist hier die Kooperation mit anderen Vereinen möglich.

### **Top 3: Jahresabrechnung für 2015 und Entlastung des Vorstandes**

Schatzmeisterin Jutta Nitschke erläutert den derzeitigen finanziellen Status des Indischen Forums und erklärt detailliert, wofür Geld ausgegeben wurde und aus welchen Quellen die Einnahmen stammen. Wie in den letzten Jahren haben wir etwas mehr Ausgaben als Einnahmen.

Der Gesamtbestand Ende 2015 beträgt 5595,94 EUR, abzüglich gebildeter Rücklagen 1095,94 EUR.

Anke Keller, Kassenprüferin des Indischen Forums, bestätigt die Korrektheit der Buchführung von Jutta Nitschke. Sie hat alles eingehend geprüft und den entsprechenden Prüfbericht erstellt, welcher im Anhang zu finden ist.

Der Versammlungsleiter ruft die anwesenden Vereinsmitglieder zur Abstimmung darüber auf, ob Vorstand und Kassenführer entlastet werden sollen.

Die Abstimmung ist mit neun Ja-Stimmen einstimmig. Damit ist sowohl dem Vorstand als auch der Kassenführerin für das Rechnungsjahr 2015 Entlastung erteilt.

### **Top 4: Gremienwahlen: Vorstand und Kassenprüfer**

Helga Ottow übernimmt die Wahlleitung und fragt die anwesenden Kandidaten noch einmal ausdrücklich nach ihrer Bereitschaft zur Kandidatur, welche bejaht wird.

Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern erklären sich sechs bereit, erneut für ihre Posten zu kandidieren. Konkret sind das Roman Bansen, Jutta Nitschke, Linda Hübner, Sebastian Keller, Alexander Nitschke und Björn Kümmel. Franziska Suckow möchte nicht mehr als stellvertretende Vorsitzende kandidieren, kann sich aber vorstellen, als Beisitzerin zu kandidieren.

Zunächst ruft der Wahlleiter zur Wahl des **Vorstandsvorsitzenden** auf. Vorgeschlagen wird **Roman Bansen**, der zur Kandidatur bereit ist. Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Damit ist Roman Bansen als Vorsitzender wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Wahlleiter ruft nun zur Wahl des **stellvertretenden Vorsitzenden** auf. Vorgeschlagen wird **Björn Kümmel**, der zur Kandidatur bereit sein. Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung. Damit ist Björn Kümmel als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Jetzt ruft der Wahlleiter zur Wahl des **Schatzmeisters** auf. Vorgeschlagen wird **Jutta Nitschke**, die zur Kandidatur bereit ist. Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Damit ist Jutta Nitschke als Schatzmeisterin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes ruft die Wahlleiterin zur Wahl des **Schriftführers** auf. Vorgeschlagen wird **Linda Hübner**, die zur Kandidatur bereit ist. Die Abstimmung ergibt 9 Ja-Stimmen. Damit ist Linda Hübner als Schriftführerin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Im Folgenden werden noch drei Beisitzerposten gewählt:

1. **Beisitzer:** Vorschlag **Alexander Nitschke**, 9 Ja-Stimmen, nimmt Wahl an.
2. **Beisitzer:** Vorschlag **Sebastian Keller**, 9 Ja-Stimmen, nimmt Wahl an.
3. **Beisitzer:** Vorschlag **Franziska Suckow**, 9 Ja-Stimmen, nimmt Wahl an.

Damit sind alle Vorstandsmitglieder gewählt.

Für den Posten des **Kassenprüfers** wird **Anke Keller** vorgeschlagen. Sie wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, also ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

## **Top 5: Ausblick auf geplante Aktivitäten und Projekte**

### **Jugendhaus**

In diesem Jahr wurde das Haus der Jugend übergeben, die Spenden gesammelt hat und somit den Umbau starten lassen konnte. Das Indische Forum hat ebenfalls Geld dazu gegeben (250€), sodass das Dach vor der Monsunzeit neu gedeckt werden konnte. Die Arbeiten im Innenraum werden folgen. Wir müssen entscheiden, ob wir das Projekt weiter unterstützen wollen, was praktisch wäre, da Mukut dort ein Büro erhalten könnte. Wir wollen zunächst die Berichte ihrerseits abwarten (an Mukut kommunizieren), wären aber bereit, dieses Projekt auch weiterhin zu fördern, was jedoch nicht vorschnell geschehen soll. Wir überlegen, über dieses Projekt auf unserer Homepage und auf Facebook zu berichten.

Von der Idee, die komplette Einrichtung eines Büroraums für Mukut zu unterstützen, sind wir erstmal nicht begeistert. Wir wollen stattdessen für den Anfang eine minimale Ausstattung stellen, um Kosten möglichst niedrig zu halten. Außerdem wollen wir Mukut fragen, ob er Ideen für die Einrichtung des Büros hat.

### **Unterstützung nach der 12. Klasse**

Wir wurden von einzelnen Schülern gefragt, ob wir auch eine Unterstützung nach Abschluss der 12. Klasse ermöglichen. Diese Option haben wir jedoch nicht in unserem Programm.

### **Idee zur Unterstützung eines Kindergartens in Chaibasa aus lokaler Initiative**

Einen Martha-Kindergarten der Gossner-Mission gibt es bereits in jeder Diözese. Wir würden gerne eine eigene Initiative zu einem Kindergartenprojekt in Chaibasa starten. Dies soll am besten in Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree geschehen. Bei dieser Initiative könnte das Indische Forum der deutsche Partner werden. Die Rolle des Indischen Forums wäre, der Träger von deutscher Seite zu sein, über den das Projekt läuft. Mukut könnte beispielsweise das Training für die Mitarbeiter vor Ort übernehmen, da er bereits das Training für die Mitarbeiter in den Martha-Kindergärten übernimmt. Helga hat Kontakt zu Personen, die sich mit dem Aufbau und der Leitung von Kindergärten in Indien auskennen. Wir finden diese Idee gut, stehen hinter dem

Konzept und möchten das Projekt unterstützen. Alex und Helga werden daher weiter daran arbeiten und wir beschließen, dass Alex weitere Informationen dazu einholen soll und wir ihn dabei unterstützen. Außerdem muss die Frage der Finanzierung geklärt werden. Wichtig wäre daher die Gründung einer Partnerorganisation in Indien.

### **Idee, als Indisches Forum eine Reise nach Chaibasa zu unternehmen**

Um als Organisation gefördert zu werden, müssten wir dazu einen Antrag stellen.

### **Neue Süd-Nord Weltwärtsfreiwillige nach Berlin**

Die Nachfolgerin von Mukut kommt nach Berlin und wird hier in einer Gastfamilie leben, einen Sprachkurs besuchen und dann zunächst in einem Kindergarten und später in einer Schule arbeiten.

### **Vorbereitung der Indienreise der Gruppe um Paulus Hecker (Kindergärtnerinnen)**

Möglicher Termin wäre der 13.7.2016 um 19 Uhr in Marzahn. Roman wird dazu mit Paulus kommunizieren.

### **Geplante Aktivität**

Das Hoffest der Tagore-Schule findet am 16.6.2016 von 13-18 Uhr statt.

## **Top 6: Sonstiges**

- Zahlungen der Mitgliedsbeiträge und der Stipendienbeiträge (Erinnerungen an Zahlungen, Zeiträume/Schuljahr)
- Einstimmiger Beschluss, dass „+2“ mit maximal 5000 Rupien pro Jahr pro Kind unterstützt wird, unabhängig von der Schule; Auszahlung nur gegen Quittung und Bestätigung des Schulbesuchs; generell keine Förderung darüber hinaus
- Idee neues Programm zur weiteren Förderung → beim nächsten Treffen diskutieren
- Einstimmiger Beschluss, dass die Empfehlung für den Stipendienbeitrag auf 8 € pro Monat erhöht wird
- Diskussion Qualität vs. Quantität: Dieses Thema wird vertagt und als erster Punkt auf der nächsten Vorstandssitzung besprochen
- Kalender bei der nächsten Vorstandssitzung besprechen
- Nächster Termin für die Vorstandssitzung: 20.6.2016, 18:00 Uhr, bei Franziska

**Schluss:** Gegen 22.00 Uhr wird die Versammlung offiziell geschlossen.

Berlin, den 06.06.2016

Unterschriften:

---

Roman Bansen (Versammlungsleiter, Vorstandsvorsitzender)

---

Sebastian Keller (Protokollführer)

## **Anhänge:**

1. Einladung zur Mitgliederversammlung 2016
2. Arbeitsbericht Deutschland 2015
3. Arbeitsbericht Indien 2015
4. Finanzbericht für das Jahr 2015

**INDISCHES FORUM**  
**“Mahatma Gandhi“ e.V.**  
Schleusinger Straße 12  
12687 Berlin

E-Mail: [vorstand@indisches-forum.de](mailto:vorstand@indisches-forum.de)



## **Einladung**

Berlin, 09. Mai 2016

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Indischen Forums,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 ein:

**Datum: Montag, 06.06.2016**  
**Zeit: 18:00 Uhr**  
**Ort: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Marzahn/Nord<sup>1</sup>**  
**Achteckraum (Erdgeschoss)**  
**Schleusinger Str. 12**  
**12687 Berlin.**

Folgender Ablauf ist geplant<sup>2</sup>:

- Top 0:** Begrüßung durch den Vorstand
- Top 1:** Formalien: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der pünktlichen Einladung
- Top 2:** Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2015
- Top 3:** Jahresabrechnung für 2015 und Entlastung des Vorstands
- Top 4:** Gremien-Wahl: Vorstand, Kassenprüfer
- Top 5:** Ausblick auf geplante Aktivitäten und Projekte in 2016/2017
- Top 6:** Sonstiges

**Wie immer stellen wir Erfrischungen zur Verfügung, gern können Sie auch selber etwas mitbringen.**

**Informieren Sie uns bitte rechtzeitig, ob Ihnen die Teilnahme möglich sein wird.**

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorstandsmitglieder des Indischen Forums

- <sup>1</sup> Gut zu erreichen mit den Straßenbahnenlinien M8 oder 16 bis „Wuhletalstr.“; Buslinien X69 oder 197 bis Haltestelle „Schleusinger Str.“ oder mit der S7 bis S-Bahnhof „Mehrower Allee“.
- <sup>2</sup> Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor einer Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich auf postalischem oder elektronischem Weg eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen, worauf der Versammlungsleiter zu Beginn der Mitgliederversammlung über die beantragte Ergänzung abstimmen lässt. Zur Aufnahme dieses Antrages in die Tagesordnung ist eine einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.



Lageplan Ev. Kirchengemeinde in Marzahn-Nord



## **Arbeitsbericht Deutschland 2015**

### **Homepage**

Die Überarbeitung der Homepage schreitet voran, Linda hat weitere Inhalte überarbeitet und Roman hat zahlreiche Fotos aktualisiert.

### **Mukut in Deutschland**

Mukut Bodra ist im Zuge eines Süd-Nord-Freiwilligenaustausches für die Gossner Evangelical Lutheran Church in Chotanagpur and Assam (GEL) für ca. ein Jahr (Dez. 2014 bis Dez. 2015) nach Deutschland gekommen.

Bis März 2015 besuchte er einen Deutschkurs. Anschließend absolvierte er Praktika in einem Kindergarten, einer Grundschule und einem Seniorenheim. Er unternahm mehrere Reisen in Deutschland (Dresden, Kirchentag Stuttgart, Weltwärtstreffen Frankfurt/Main, Emden, Leipzig, Konstanz, Hamburg).

Im Juli führte Mukut ein Seminar an der Tagore-Schule durch, an welchem 25 Schüler teilnahmen.

Im November trafen sich Mukut und Björn um die Kosten für das Stipendienprogramm auf den neusten Stand zu bringen. Die Durchschnittskosten stiegen von ca. 84 € (Stand 2010?) auf etwa 95 € im Jahr an. Daraus resultiert eine geplante Erhöhung der Empfehlung für die monatlichen Beiträge zum Stipendienprogramm von 7 € auf 8 €.

Am 06.12.2015 fand ein feierlicher Abschiedsgottesdienst für Mukut statt.

Am 07.12.2015 ging es von Berlin-Tegel zurück in seine indische Heimat.

### **„Brot für die Welt“-Antrag**

Linda und Sebastian haben den Antrag überarbeitet und an Alex zur finalen Bearbeitung weitergeleitet. Alex weist auf die Grenzen hin, die bei der Erstellung eines „Blanko“-Antrages bestehen, will sich der Sache aber annehmen.

### **Jutebeutel**

Die Motive aus dem Malwettbewerb in Chaibasa, welche auf die Beutel gedruckt werden sollen wurden für den Druck aufbereitet. Aus drei vorgestellten Motiven haben wir eines ausgewählt, welches auf die Beutel gedruckt werden soll. Aus zwei Varianten (einseitig im Vierfarbdruck - ca. 270 € Kosten oder einseitig im Zweifarbdruck - ca. 180 € Kosten) präferieren wir den Zweifarbdruck. Franziska will sich um den Druck kümmern.

### **Nachbarschaftsfest Marzahn**

Am 30.05.2016 nahmen wir am Nachbarschaftsfest auf dem Victor-Klemperer-Platz, Berlin-Marzahn vor dem Freizeitforum Marzahn mit einem Stand teil.

Wir haben Interessierte über unseren Verein und dessen Aktivitäten in Indien und Deutschland informiert, wir hatten das von der Gossner Mission geborgte Glücksrad dabei und haben Chai angeboten.

Bis auf einen kurzen aber heftigen Regenschauer war es ein schöner und erfolgreicher Nachmittag und wir haben ca. 76 Euro an Spenden erhalten.

### **Stipendiengeber**

Roman hat die nötigen Unterlagen zur Übernahme eines Stipendiums überarbeitet und auf der Homepage, sowie bei Google Drive bereitgestellt.

### **PayPal-Spenden**

Wir wollen das Spenden per PayPal auf der Homepage ermöglichen. Zu diesem Zweck hat Roman das IndFo bei PayPal angemeldet. Es gab einige Verzögerungen bezüglich des "Nonprofit"-Tarifs. Die Implementierung steht noch aus.

### **Nicht-Zahlende Mitglieder**

Es sollen im Verein als Mitglieder gelistete Personen angeschrieben werden, die schon seit längerem keine Mitgliedsbeiträge bezahlt haben. Dafür wurde ein Abgleich der Mitgliederliste mit den eingegangenen Zahlungen der letzten Abrechnungsperioden vorgenommen. Die eigentlichen Anschreiben sind noch ausstehend.

### **Nachdruck Flyer**

Da die Vorräte an Flyern zur Neige gehen, sollen 1000 Flyer neu gedruckt werden.

### **Jugendgruppe Ranchi**

Eine Jugendgruppe aus Ranchi besuchte im Oktober Berlin (betreut durch die Evangelische Studierendengemeinde ESG). Helga, Jutta, Basti und Mukut haben die Gruppe getroffen und bei einigen Aktivitäten begleitet.

### **Malche Wochenende**

Vom 16.-18.10.2015 fand unser 2. Wochenendseminar (nach Jeserig im Sommer 2012) statt. Diesmal waren wir in der Malche zu Gast, einem Missionshaus in der Nähe von Bad Freienwalde. Das Seminarwochenende wurde von allen acht Teilnehmern sehr positiv bewertet. Ein separater Bericht über die Inhalte und Beschlüsse des Seminars liegt vor.

### **Veranstaltungsort Vorstandstreffen**

Einen möglichen Veranstaltungsraum für Vorstandstreffen u.Ä. bei der Koepjohannschen Stiftung werden wir nicht nutzen. Björn ist zufällig auf das Angebot gestoßen. Die Kosten liegen bei 10-20 € im Monat und die Nutzung wäre nur in einem recht engen Turnus möglich (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat).

### **Erntefest Alt-Marzahn**

Am 12.09.2015 fand das Erntedankfest in Alt-Marzahn statt. Anke, Roman, Björn und (kurzzeitig auch) Jutta stellten das Indische Forum den interessierten Besuchern an einem Stand auf dem Hof des Evangelischen Dorfkinder Gartens vor. Dank Glücksrad, Chai und weiteren Spenden konnten wir Spenden in Höhe von 123,50 € einwerben. Wir konnten den Tag auch zum entrümpeln und ordnen unserer Materialkisten nutzen.

### **Stipendienseminar**

Ein für den 14.11.2015 geplantes Stipendienseminar musste kurzfristig abgesagt werden, da es zu vielen Absagen aufgrund von Krankheit und Terminkollisionen kam. Einen neuen Versuch wollen wir im Frühjahr 2016 starten.

### **Kühe, Emanzipation und Lyrik**

Es gab eine Anfrage an das IndFo, bezüglich der Möglichkeit ein Projekt in Indien durchzuführen. Der Anfragende wollte Geld für den Erwerb von landwirtschaftlichem Nutzvieh (Kühe) bereitstellen.

Alex will versuchen via Mukut Kontakt mit dem Anfragenden aufzunehmen, da er einen Vorschlag bzgl. der angefragten Unterstützung durch das IndFo hat. Er stellt sich die Verknüpfung mit einem anderen ihm bekannten Projekt (Stichworte Emanzipation und Lyrik) in Indien mit den geplanten Käufen von Milchvieh vor.

### **Kalender für 2016**

Die Kalender für 2016 wurden von Sebastian, Anke und Jutta gestaltet. Es wurden 30 „A3-Wandkalender“ gedruckt und vollständig umgesetzt. Beim Druck der 75 „A5-Tischkalender“ kam es zu Problemen durch Fehldrucke. Roman übergab den Fall eine ihm bekannte Rechtsanwältin, die sich freundlicherweise unentgeltlich für uns um die Angelegenheit gekümmert hat. Nach dem Austausch von reichlich Schriftwechsel mit dem Unternehmen „WIRmachenDRUCK GmbH“ erhielten wir schließlich die ursprünglich bestellte Ware. Die Tischkalender konnten wir leider nicht vollständig umsetzen.

### **Marzahner Adventsmarkt Alt-Marzahn**

Am 29.11.2015 fand wieder einmal der Adventsmarkt im Dorf Alt-Marzahn statt. Wir konnten insgesamt knapp 139 € an Spenden einnehmen. Ein besonderer Dank für geleistete Hilfe geht an Ego Buntrock und Dieter Nitschke.

### **Rixdorfer Weihnachtsmarkt**

Es bestand die Überlegung im Zeitraum 04.-06.12.2015 am Rixdorfer Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Wie sich herausstellte ist eine Teilnahme nur für den gesamten Zeitraum möglich und es entstehen relativ hohe Kosten (Standgebühr: 45 €, Standmiete: 110 € (3m), Stromanschluss: 175 €, obligatorische Gaslampe: 50 €/Stück). Daraus ergaben sich zwei Probleme: (1) die personelle Abdeckung des Zeitraums und (2) ein Konzept, welches die Gegenfinanzierung (zumindest teilweise) garantiert. Zu (1) kamen wir auf die Idee den Stand tageweise mit einem/r anderen Verein/Organisation zu teilen. Verschiedene Optionen in dieser Richtung blieben aber leider ergebnislos. Zu (2) gab es folgende Überlegungen: zum einen ganz auf einen Stromanschluss zu verzichten, wodurch die Fixkosten deutlich gesenkt worden wären, aber auch Chai und/oder indischem Essen nur mit einer alternativen Energiequelle (Gaskartusche) erwärmt hätten werden können. Bei Nutzung des Stromanschlusses, hätten die deutlich höheren Kosten durch den Verkauf von indischem Essen und/oder Chai ausgeglichen werden sollen.

Wir entschlossen uns schließlich 2015 nicht teilzunehmen, aber vielleicht in der Zukunft die Idee wieder aufzugreifen.

Berlin, 06. Juli 2016

# INDISCHES FORUM "Mahatma Gandhi" e.V.

Schleusinger Straße 12  
12687 Berlin

E-Mail: [vorstand@indisches-forum.de](mailto:vorstand@indisches-forum.de)



23.05.2016

## Aktivitäten des Indischen Forums in Indien im Kalenderjahr 2015

Zum Ende des Schuljahres 2015/16 wurden insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler durch das Stipendienprogramm des Indischen Forums unterstützt. Insgesamt sind unsere Stipendiaten über 17 Schulen/Colleges verteilt. Diese Institutionen befinden sich an 5 verschiedenen Standorten. Eine Schule ist in Chakradharpur, eine in Khunti, eine in Basahatu und die restlichen 14 befinden sich in Chaibasa und Umgebung. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung werden Kinder bis zum Abschluss der 12. Klasse durch uns gefördert.

Anzahl der Kinder insgesamt: 43

davon Mädchen: 22

davon Jungen: 21

Nachfolgend sind Standorte und Schulen mit der jeweiligen Anzahl der unterstützten Kinder aufgelistet:

### Chaibasa Region:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Lutherean High School Chaibasa -       | 5 |
| 2. Lutheran Middle School Chaibasa -      | 4 |
| 3. Lutheran Primary Boys School -         | 1 |
| 4. Lutheran Girls School -                | 5 |
| 5. S.P.G. Girls High School -             | 5 |
| 6. Scott Girls school -                   | 2 |
| 7. St. Xavier's Inter College Lupungutu - | 3 |
| 8. Women's College Chaiabasa -            | 2 |
| 9. St. Viveka English Medium School -     | 1 |
| 10. Commerce College Chaibasa -           | 1 |
| 11. St. Xavier's Girls Inter College -    | 2 |
| 12. Kasturba Gandhi Residential School -  | 2 |
| 13. Tata College Chaibasa -               | 4 |
| 14. (unklar: Priyanka Soy, Neetu Toppo) - | 2 |

### Basahatu Region:

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. St. Xavier's Middle School - | 1 |
|---------------------------------|---|

### Chakradharpur Region:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1. St. Monika School - | 1 |
|------------------------|---|

**Khunti Region:**

1. Loyola High School - 1

**Jamshedpur Region:**

1. Cooperative College Jamshedpur 1

**Überblick über die Aktivitäten in Indien im Jahr 2015**

1. Bis Dezember 2015 befand sich Mukut Bodra als Weltwärtsfreiwilliger in Deutschland. Während seiner Abwesenheit sollten ihn seine Mitarbeiter Siyon Dungdung und Nitish Topno vertreten. Leider funktionierte schon nach kurzer Zeit die Kooperation und Koordination zwischen den beiden nicht mehr. Siyon Dungdung schied in der Folge als Mitarbeiter aus. Nitish Topno hatte zur selben Zeit mit der schweren Erkrankung seiner Mutter zu tun. Da die Pflege seiner Mutter eine Menge Zeit in Anspruch nahm, kam es zu dem bedauerlichen Umstand, dass er nicht zu jeder Zeit für die Kinder ansprechbar war. Aus diesem Grund kam es 2015 zu Einschränkungen der Betreuung der Stipendiaten. Seit seiner Rückkehr nach Chaibasa kümmert sich Mukut wieder intensiv um das Stipendienprogramm.
2. Bezüglich des Jugendclubs gibt es leider noch keine Fortschritte. Die Jugend verhandelt momentan noch über die Räumlichkeiten mit der Gemeinde. Aus diesem Grund konnte das zurückgestellte Geld 2015 noch nicht abgerufen werden.
3. Der 2014 begonnene Kurs „DFMA“ wurde auch 2015 von Mukut fortgesetzt.
4. Alex Nitschke führte mit Mukut nach dessen Rückkehr nach Indien die Nachbereitung durch.

Berlin, 23.05.2016

# Prüfbericht der Jahresabrechnung 2015 des Indischen Forums „Mahatma Gandhi“ e.V.

Die Abrechnung für das Jahr 2015 habe ich geprüft.  
Die korrekte Abrechnung durch Frau Nitschke kann ich bestätigen.  
Alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege bestätigt.

Bei einem Bestand am 31.12.2014 in Höhe von	5.852,92 €
schließt das Rechnungsjahr in den Einnahmen mit	4.690,00 €
in den Ausgaben mit	4.946,98 €
am 31.12.2014 mit einem Bestand in Höhe von	5.595,94 €.

Nachgewiesen wurde dieser Betrag wie folgt:

Girokonto 1001178316	5.178,39 €
Barkasse	417,55 €
Summe	5.595,94 €

---

## Übersicht im Einzelnen

### **Einnahmen**

Mitgliedsbeiträge/Spenden	1.521,61 €
Zinsertrag	3,89 €
Stipendien- und Partnerschaftsprogramm	3.164,50 €
Sonstiges incl. Übertrag Vorjahr	5.852,92 €
Summe :	10.542,92 €

### **Ausgaben**

Stipendien- und Partnerschaftsprogramm	4.636,03 €
Werbemittel	189,15 €
Pauschale für Kleinausgaben in Indien	
Arbeitsmittel, Porto u. Sonstiges	121,80 €
Summe:	4.946,98 €

**Einnahmen ./.. Ausgaben = 5.595,94 €**

### **Rücklagenbildung**

Gewährung von Stipendien	4.000,00 €
Aufbau Jugendclub und Kindergarten	500,00 €

Summe: **1.095,94 €**

Berlin, 27.05.2016

Anke Keller